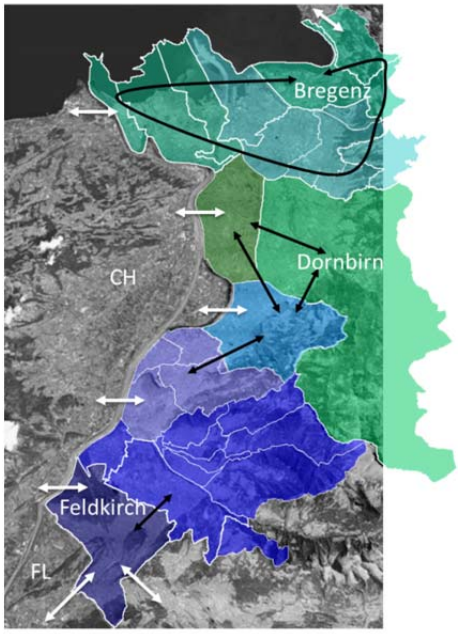
„Regionale Kooperation im Rheintal“

von Christoph Kirchengast (Geschäftsführer Regio Vorderland-Feldkirch)
und Sibylla Zech (Technische Universität Wien, Department für Raumplanung, Planungsbüro stadtland)

Die Landkarte des Vorarlberger Rheintals hat sich im 20. Jahrhundert stark verändert: Aus den verstreuten Dörfern und kleinen Städten der 60er Jahre ist ein fast geschlossenes Siedlungsband von Feldkirch bis Bregenz geworden. Ein Lebensraum, der sich zwar aus 29 einzelnen Gemeinden zusammensetzt, den wir aber alltäglich als Ganzes nutzen. Zum Wohnen und Arbeiten, zum In-die-Schule-Gehen, zum Einkaufen, zur Freizeitgestaltung.

Mit dem Zusammenwachsen des Vorarlberger Rheintals zu einem vernetzten Lebensraum reifte in den letzten Jahren auch immer mehr die Erkenntnis, dass Planung über die Grenzen der Gemeinde hinausgehen muss. 2004 wurde Vision Rheintal gestartet, 2006 das Leitbild zur räumlichen Entwicklung und regionalen Kooperation von allen Gemeinden und vom Land Vorarlberg beschlossen. Vision Rheintal will das Rheintal als gemeinsamen Lebens- und Planungsraum begreifbar machen, gemeinsame Entscheidungen vorbereiten und Projekte in die Umsetzung bringen.



Vom „a bizle kooperiera“ zur aktiven planerischen Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen:

- Kleinregionale Kooperation, zB Rheindelta, Hofsteig, amKumma, Vorderland (siehe unten)
- Stadt-Umland-Kooperation, zB Dornbirn – Hohenems – Feldkirch, Feldkirch–Vorderland (siehe unten)
- Regionale Kooperation Vision Rheintal:
  29 Gemeinden ein Lebensraum
- Interregionale Kooperation: mit den Kantone St. Gallen und Graubünden, Liechtenstein, Bodenseeraum, Vorarlberger Nachbarregionen

Schwerpunktthemen, u.a.

- ÖV-orientierte Siedlungsentwicklung – die **Bahn als Rückgrat der Siedlungsentwicklung**, IQ – **Innenentwicklung** mit Qualität
- Grünes Netz Rheintal – **Freiräume** für Natur, Erholung und Hochwasserschutz
- Wirtschaftsstandort - Sicherung und abgestimmte Entwicklung regional bedeutsamer **Betriebsstandorte**

Vertiefung: REGIO Vorderland-Feldkirch

Die **REGIO Vorderland-Feldkirch** ist eine Regionalentwicklungsgemeinschaft bestehend aus den 13 Gemeinden: die Bezirkshauptstadt **Feldkirch** mit rund 31.000 EinwohnerInnen, die Marktgemeinde **Rankweil** mit ca. 11.500 EinwohnerInnen**, sowie die Hang- und Talgemeinden Fraxern, Göfis, Klaus, Laterns, Meiningen, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler und Zwischenwasser** mit zwischen 370 und rund 3.200 EinwohnerInnen. Die Region Vorderland-Feldkirch ist Lebensraum für rund 64.000 EinwohnerInnen. Das Gebiet zeichnet sich als Stadt-Umland-Region durch eine große Vielfalt in Bezug auf Landschaft, Wirtschaft und Kultur aus.

Den EinwohnerInnen der beteiligten Gemeinden sollen durch regionale Kooperationen in allen Bereichen der Grundversorgung zunehmend gleiche Voraussetzungen und Möglichkeiten geboten werden. Neben Projekten in den Bereichen **Mobilität (ÖPNV), Verwaltung (Baurechtsverwaltung, Finanz-**

verwaltung) wurden in der REGIO die Themen **Kinder/Familie, Energie** sowie **Naherholung/Nahversorgung** als mittel- und langfristige Schwerpunktfelder für künftige Initiativen festgelegt.

Beispiele für umgesetzte Projekte / Projekte in Umsetzung:

Die gemeinsame Baurechtsverwaltung für die Region Vorderland hat ihren Sitz in Sulz. Aufgabe der Baurechtsverwaltung ist es, für die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften zu sorgen, um so auch die Interessen der benachbarten Anrainer zu wahren.

- Durchführung erstinstanzlicher Verfahren (Baubewilligungen, Bauanzeigen …)
- Durchführung von Schlussüberprüfungen
- Bürgerberatung in Bau(rechts)angelegenheiten
- Durchführung baupolizeilicher Überprüfungen (illegale Bauführungen)

Aktuell: Im Herbst 2015 wurde ein Prozess lanciert, im Rahmen dessen die Kooperationspotentiale zwischen der Baurechtsverwaltung Vorderland und der Baurechtsabteilung der Stadt Feldkirch ausgelotet werden. Ziel sind die stete Weiterentwicklung der gemeinsamen Baurechtsverwaltung und die Hebung weiterer Synergiepotentiale.

Mit der **Finanzverwaltung Vorderland** möchten sich die Gemeinden Dünserberg, Göfis, Sulz und Zwischenwasser für die finanztechnischen Herausforderungen der Zukunft wappnen und gleichzeitig auch den Service für Bürgerinnen und Bürger optimieren. Eine gemeindeübergreifende Finanzverwaltung ist in dieser Form der freiwilligen Zusammenarbeit österreichweit einzigartig. Die Verwaltungsgemeinschaft wurde im Herbst 2011 eingerichtet. Sie ist im Regio-Zentrum Sulz untergebracht und übernimmt sämtliche finanzielle Agenden der beteiligten Gemeinden.

Neben den üblichen Buchhaltungsarbeiten steht vor allem das strategische Finanzmanagement im Fokus. Zu den Hauptaufgaben gehören unter anderem die Erstellung von mittelfristigen Finanzplanungen, das Darlehensmanagement, Budgetvoranschlag und Rechnungsabschluss sowie das Abgabewesen mit Vorschreibung der Gemeindegebühren.

Planungsprozess Zukunft Kleinkindbetreuung Vorderland-Feldkirch: Vor dem Hintergrund aktueller demographischer Entwicklungen und Prognosen kristallisiert sich die Frage der Familien-, Kinder- und Jugendfreundlichkeit als zentrales Zukunftsthema für Gemeinden und Regionen heraus. Speziell im ländlichen Raum ist die Herausforderung groß, Maßnahmen zu setzen, die der gesellschaftlichen Überalterung und Unterjüngung vorausschauend entgegen wirken können.

Gerade im Bereich Kleinkindbetreuung ist der Bedarf an flexiblen und zeitlich umfassenden Angeboten in den letzten Jahren rasant gestiegen. Das stellt die Gemeinden vor große finanzielle und organisatorische Herausforderungen.

Daher hat die Regio Vorderland-Feldkirch 2014 einen ergebnisoffenen Planungsprozess gestartet mit dem Ziel kurzfristige Lösungsansätze für den regionalen Bedarf zu entwickeln, mittelfristig tragfähige regionale Kooperationsmodelle auszuarbeiten und langfristige regionale Visionen und Entwicklungsmöglichkeiten zu definieren.

Als Umsetzungsprojekt aus diesem Planungsprozess wurde eine gemeindeübergreifende Angebots- und Bedarfskoordination eingerichtet. Mithilfe dieser sollen Mechanismen entwickelt werden, die dem Motto gerecht werden: „Wir finden innerhalb der Region Vorderland-Feldkirch eine Lösung für (fast) jeden Bedarfsfall."

Weitere aktuelle Projekte:

- Altstoffsammelzentren Vorderland-Feldkirch
- Relaunch der Website für 10 Gemeinden und des Regio-Portals
- Einrichtung und Aufbau einer regionalen Koordinationsstelle für Asyl & Integration
- LEADER Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Etc.